

Fingerspitzengefühl?

Kleine Zeitung, 12.2.2016

Wien. Eine Demonstration gegen Flüchtlinge hatte im November 2015 für Aufregung gesorgt, weil das Rednerpult ausgerechnet am Wiener Deserteursdenkmal am Ballhausplatz, das die Opfer der NS-Militärjustiz würdigen soll, gestanden war. Wie das Innenministerium nun bekannt gab, war die Aufstellung des Pultes erlaubt und verstieß gegen keine Bestimmung. Begründung: Das Denkmal wurde vom Künstler als begehbares bzw. zu erkletterndes Monument konzipiert.